



Ja und Nein –
ich weiß Bescheid

Eine Broschüre
für Kinder
im Grundschulalter

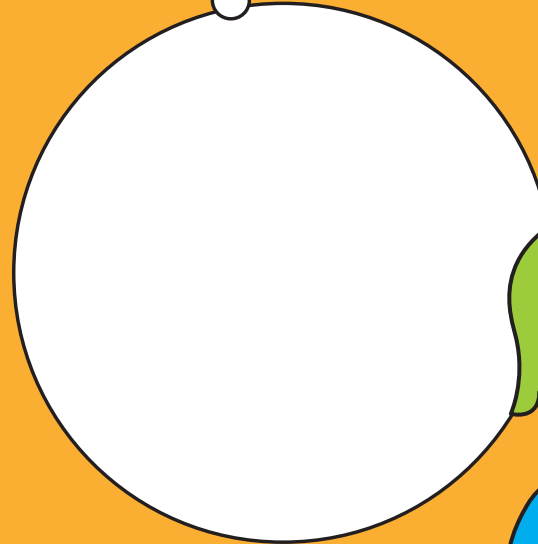
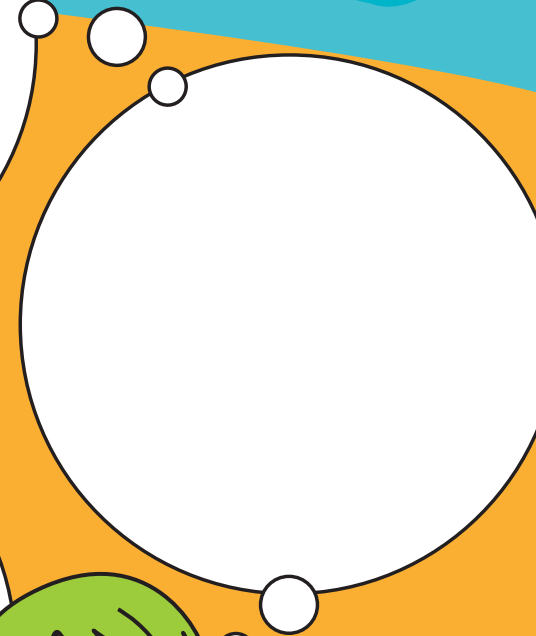
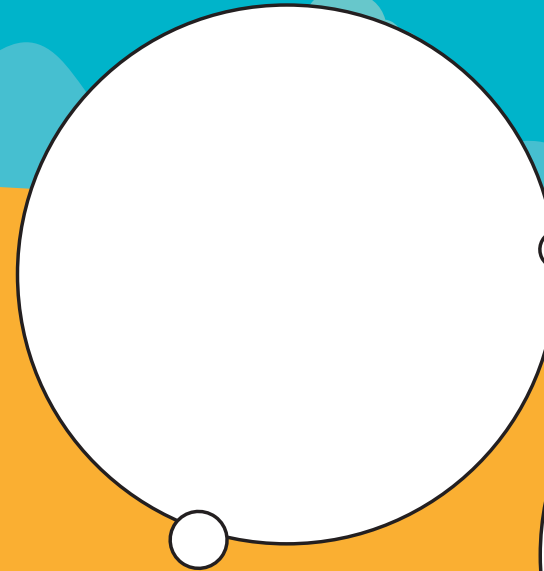


Berührungen sind schön,
aber nur
wenn ich sie mag.



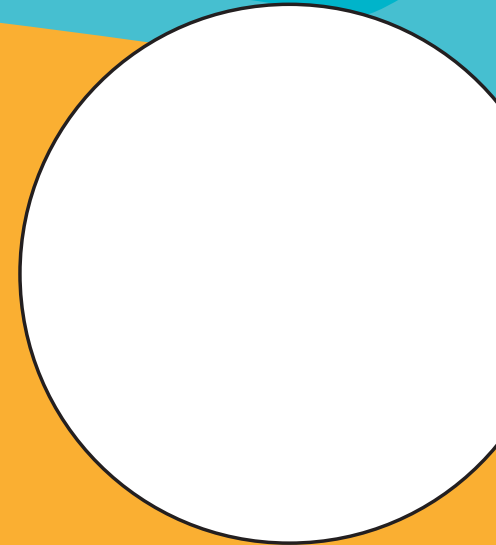
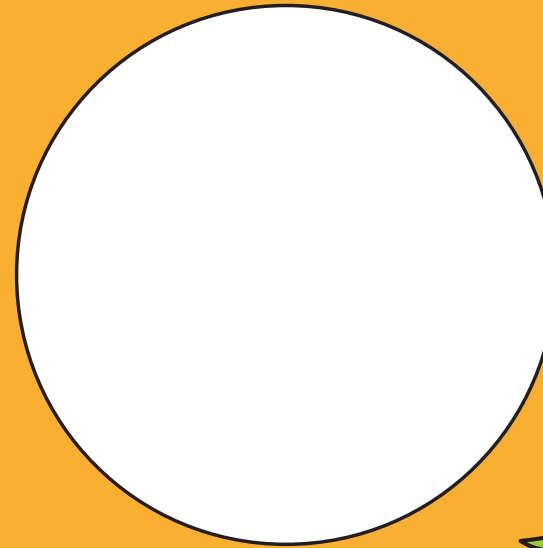
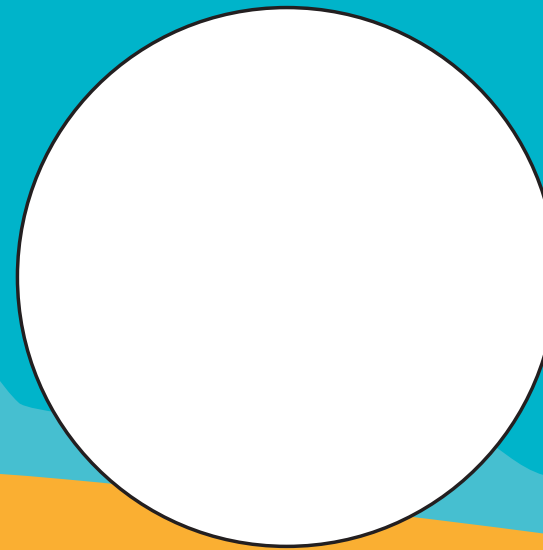
Welche Berührungen findest du schön?

Hier kannst du Beispiele aufschreiben oder
aufmalen. Bei allen Berührungen,
die du schön findest, hast du ein Ja-Gefühl.





Berührungen sind schön,
aber nur
wenn ich sie mag.



Welche Berührungen
findest du blöd?

Hier kannst du Beispiele
aufschreiben oder aufmalen.
Alle komischen Gefühle,
die du blöd findest,
sind Nein-Gefühle.



Ich darf entscheiden ...

... **mit wem ich, wann und wo**
schmusen und kuscheln will.

... **wer mich**
anfassen, streicheln, küssen darf.

... **wen ich**
anfassen, streicheln und küssen möchte.
Natürlich nur, wenn die andere Person
das auch mag.



Erwachsene und Große dürfen nicht ...

... meinen Po, Vulva oder Penis anfassen, streicheln oder küssen. Sie dürfen auch nicht von mir verlangen, dass ich sie an Po, Busen, Vulva oder Penis anfassen, streicheln oder küssen soll. Sie dürfen mir auch keine Sexfilme oder Nacktfotos zeigen oder solche Fotos oder Filme von mir machen. Auch andere Kinder oder Jugendliche dürfen das nicht.

Auch wenn dir jemand erzählt, das sei schön und normal – **sie lügen.**

Das können auch Menschen sein, die du lieb hast oder auf die du sonst hörst.

Erwachsene und Jugendliche wissen, dass sie das nicht dürfen!

Die Kinder haben daran nie Schuld!
Du brauchst dich nicht zu schämen, wenn dir das passiert.

NEIN!

Ich darf „**NEIN!**“ sagen.

„**NEIN!**“ – wenn mich jemand anfassen, streicheln oder küssen möchte und ich das nicht will.

„**NEIN!**“ – wenn ich jemanden anfassen, streicheln oder küssen soll und ich das nicht will.

„**NEIN!**“ – wenn ich jemanden nackt anschauen soll.

„**NEIN!**“ – wenn mich jemand nackt fotografieren oder filmen möchte.

„**NEIN!**“ – wenn jemand möchte, dass ich beim Sex zuschauen oder Filme darüber anschauen soll.

„**NEIN!**“ – wenn jemand im Chat mit mir über das Thema Sex reden will.

Nein sagen kann schwierig sein. Wenn du Angst hast oder in Not bist, darfst du auch Ausreden erfinden, weglaufen oder laut schreien.

NEIN!

Vielleicht fällt dir noch etwas ein, wie oder wo du Nein sagen kannst? Du darfst es aufschreiben oder aufmalen.

NEIN!

Aber was mache ich,
wenn ...



- ... ich zuviel Angst habe,
„NEIN!“ zu sagen?
- ... ich „NEIN!“ sage,
und mich keiner hört?
- ... ich mich alleine nicht wehren kann?
- ... mir keiner hilft?
- ... Erwachsene oder andere Kinder sa-
gen: „Das ist ein Geheimnis, das
darfst du niemandem erzählen!“?
- ... jemand mir die Schuld gibt?
- ... jemand mir droht oder mich zwingt?
- ... jemand versucht,
mich zu überreden?
- ... ich ein komisches Gefühl habe und
nicht verstehe, was los ist?

dann ...

... gehe zu einem Erwachsenen, **dem du vertraust,**
der dir glaubt, der zu dir hält und der dir hilft.

Zum Beispiel: deine Mutter, dein Vater, deine Lehrerin /
dein Lehrer, deine Erzieherin / dein Erzieher, deine
Schulsozialarbeiterin / dein Schulsozialarbeiter, jemand
aus der Nachbarschaft Falls du dich dies nicht alleine
traust, so frage doch eine Freundin oder einen Freund,
ob sie mitkommen.

Meine vertrauten Erwachsenen sind:

Wenn du niemanden findest, der dir glaubt,
der zu dir hält und dir helfen kann, dann ruf hier an:

Kinder- und Jugendtelefon:
116 111

Montag bis Samstag
14 bis 20 Uhr

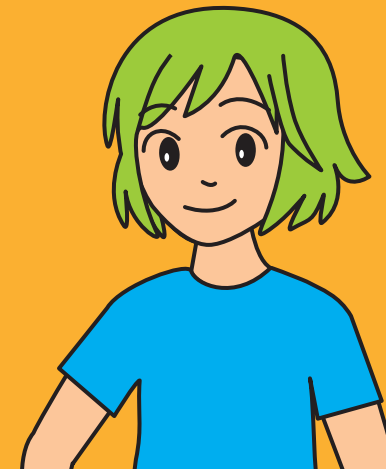


Jetzt hast Du
die Broschüre gelesen.



Wenn du magst, darfst Du ihr einen eigenen Namen geben:

Wenn du magst, dann zeige diese Broschüre deinen Eltern oder anderen Betreuern oder Betreuerinnen. Für diese gibt es auf der nächsten Seite ein paar Hinweise.



Liebe Eltern, liebe Betreuer*innen!

Das Ziel unserer Broschüre ist es, Kindern in einer altersadäquaten Sprache und Form, Aufklärung über sexualisierte Gewalt gegen Kinder zu geben. Dazu gehört auch, dass wir sexualisierte Gewalt gegen Kinder konkret benennen wie zum Beispiel auf Seite 7: „...meinen Po, Vulva oder Penis anfassen, streicheln oder küssen.“. Das weibliche Geschlechtsorgan wird in der Alltagssprache oftmals als Scheide bezeichnet. In der Fachsprache wird der äußere, sichtbare Teil jedoch Vulva genannt. Die Vagina ist Teil des inneren weiblichen Geschlechtsorgans. Da es in der Broschüre zumeist um das Anfassen des äußeren Geschlechtsorgans geht, benutzen wir statt Scheide den fachlich korrekten Begriff Vulva.

Beim Erstellen dieser Broschüre haben wir uns überlegt, welche Gefühle dieses Benennen bei Ihnen auslösen könnte, wie z.B.:

- Angst: „Das ist ja schrecklich!“
- Scham: „Das ist ja ekelhaft!“
- Empörung: „Damit kann man Kinder doch nicht konfrontieren!“
- Besorgnis: „Das macht kleinen Kindern doch Angst!“

Wir Erwachsenen haben häufig Schwierigkeiten, offen über Sexualität zu sprechen. Kinder jedoch können damit umgehen, wenn sexuelle Dinge so offen und konkret benannt werden. Sie werden auf der Straße, auf dem Schulhof und durch die Medien permanent und zum Teil in vulgärer Sprache mit dem Thema Sexualität konfrontiert. Wirkliche Aufklärung und die Möglichkeit über Sexualität und sexuellen Missbrauch reden zu können, nimmt ihnen eher die Angst, als dass sie Angst erzeugt.

Es kann sein, dass sich Ihr Kind nicht zu der Broschüre äußern möchte. Lassen Sie Ihrem Kind die Freiheit, ob es über das Gelesene sprechen möchte oder nicht.

Wenn Sie zu dieser Broschüre Fragen haben, oder Sie über Ihre Erfahrungen mit dieser Broschüre reden möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Projekt wird von folgenden
Kooperationspartner*innen
durchgeführt:



theaterpädagogische werkstatt gGmbH

Tel.: 0541 5805463-0

kontakt@tpwerkstatt.de

www.tpwerkstatt.de

Regionalkontakt: Martine Schrey

Teamleitung: Ensemble Rheinland-Süd,

tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH

Mobil: 0178-7297683

martine.schrey@tpwerkstatt.de



Hannah Stiftung

DS Deutsche Stiftungsagentur GmbH

Brandgasse 4 · 41460 Neuss

Tel.: 02131 52513-61

Fax: 02131 52513-40

www.stiftungsagentur.de



Beratungsstelle

gegen sexualisierte Gewalt

Wilhelmstr. 27 · 53111 Bonn

Tel.: 0228 635524

info@beratung-bonn.de

www.beratung-bonn.de



Polizei Bonn

KK Kriminalprävention/Opferschutz

Königswinterer Str. 500 · 53227 Bonn

Tel.: 0228 157623

rominamarie.mueller@polizei.nrw.de



Polizei Rhein-Sieg-Kreis

Direktion Kriminalität

Kommissariat Kriminalprävention &
Opferschutz

Frankfurter Str. 12-18 · 53721 Siegburg

Tel.: 02241 5414172

Kerstin.lorenz@polizei.nrw.de



Der Kinderschutzbund,

Ortsverband Sankt Augustin

Anlauf- und Beratungsstelle gegen

sexuellen Missbrauch, Misshandlung und
Vernachlässigung

Kölnstr. 112-114 · 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 9237603 über Frau Elemans

insa.neuborn@kinderschutzbund-sankt-augustin.de

www.dksb-sankt-augustin.de



**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-,
Jugend-, Ehe- und Lebensfragen**

Adenauerallee 37 · 53113 Bonn

Tel.: 0228 6880-150

Lena.Kunert@ekir.de

www.beratungsstelle-bonn.de



**Beratungsstelle für Eltern,
Jugendliche und Kinder**

Familien – und Erziehungsberatung

für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Hans-Iwand-Str. 7 · 53113 Bonn

Tel.: 0228 223088

sonja.wierz@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de



Die Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt unterstützt seit 2009 das Kooperationsprojekt Prävention und finanziert auch diese Broschüre. Das Kooperationsprojekt beinhaltet die Präventionsprogramme „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein-Tonne“ der theaterpädagogischen Werkstatt. Das Qualitätsmerkmal des Projektes ist die Ganzheitlichkeit und die Stärkung von Erwachsenen und Kindern. Es umfasst die Theaterprogramme für Kinder, Elternpräsentationsabende und Fortbildungen für Fachkräfte.

Informationen zur Stiftung: www.hannah-stiftung.de

Sie können das Projekt und die Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt durch eine Spende an die Hannah-Stiftung unterstützen.

Hannah Stiftung

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE 0337 0502 9900 0055 81 09

BIC: COKSDE33

Volksbank Köln Bonn

IBAN: DE 1238 0601 8655 0333 30 17

BIC: GENODED1BRS



Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt
Wilhelmstraße 27
53111 Bonn
info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de

Telefon 0228/63 55 24

Persönliche Beratung nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeberin:
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Neue und vollständig überarbeitete Ausgabe 2025
Bildgestaltung: Eva Herz
Eins 64 Grafik-Design Herz & Olry GbR



Wilhelmstraße 27 · 53111 Bonn
info@beratung-bonn.de · www.beratung-bonn.de

